

→ Berichte	57
EMBO-Konferenz:	
Reversible Phosphorylierung und Proteinphosphatasen	47
Klinische Studien: Dosisfindung bei Kindern	50
Uni Frankfurt: Sommerschule 2001 in Aigen	51
Uni Würzburg:	
Abschlussfeier der Pharmazie- und Chemiestudenten	52
DGGP: Jahrestreffen 2001 in Magdeburg	55
Brandenburg: Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen	56
→ ComPharm	57
www.dso.de: Infos zur Organspende im Netz	57
Mutter-Kind-Kur: Online beantragen	57
→ DAZ wissenswert	59
Resistenzen:	
Wie gefährlich sind Antibiotika im Trinkwasser?	
→ Feuilleton	62
Zur Erinnerung:	
Karl Theodor Mohr zum 100. Todestag	62
Plastische Geschichte des Heilwesens	64
→ Briefe	67
→ BVA-Info	67
Fortbildungsseminar: Onkologische Beratung	
→ Pharma und Partner	89
→ Pharmazeutisches Recht	104
Rabattgesetz	104
Zugabeverordnung	104
Zulassungen nach § 105 AMG	105
Erlöschen fiktiver Arzneimittelzulassungen	107
Zulassung von Testsera, Testantigenen und Testallergenen	107
Berlin: Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen	107
→ Fachliteratur	110
→ Was · Wann · Wo	111
Termine und Ankündigungen	111
Tagungen 2001	117
→ Personen	125
→ Apotheken	125
→ Rückrufformulare	125
→ Impressum	126

Titelbild: DAZ-Archiv
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: Neue Arzneimittel

CDU/CSU erarbeitet Reformpläne zur Gesundheitspolitik

Die Gesundheitspolitik kennt keine Sommerpause. Auch in der vergangenen Woche übten Opposition und Vertreter der Arbeiterschaft massive Kritik an Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt. Die Rufe nach einer schnellen Reform werden immer lauter. Schmidts Reaktionen auf die Anschuldigungen bleiben bislang vage. Nachdem zunächst lediglich kritisiert wurde, will die CDU/CSU nun eigene Vorschläge für eine Reform erarbeiten. Mehr Wettbewerb und mehr Vorsorge stehen dabei im Vordergrund. → 17

Disease-Management-Programme jetzt schon Mitte 2002

Bundesgesundheitsministerin Schmidt hat sich dafür ausgesprochen, die so genannten Disease-Management-Programme auf Mitte 2002 vorzuziehen. Die speziellen Präventions- und Betreuungsprogramme für chronisch Kranke sind Teile der Reform des Finanzausgleichs zwischen den Krankenkassen und sollten eigentlich erst 2003 eingeführt werden. → 18

Das Berufssehen des Apothekers sinkt

Der Apothekerberuf nimmt in der Allensbacher Prestigeskala der Berufe nur noch Platz neun ein. Dies ergab die im Juli veröffentlichte repräsentative Bevölkerungsumfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach. Damit schneidet er um drei Prozentpunkte schlechter ab als bei der letzten Umfrage im Jahr 1999. Das Ansehen des Arztberufs überragt dagegen auch heute noch alle anderen Berufe, so heißt es in einer Veröffentlichung des Allensbacher Demoskopieinstituts. → 23

Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen

Durch Abrechnungsbetrügereien verursachen Apotheker, Ärzte und andere Leistungserbringer bei den Krankenkassen Schäden in Millionenhöhe. Diese ernüchternde Schätzung veröffentlichten Mitglieder der Untersuchungsgruppe „Falschabrechnungen“ der AOK Niedersachsen am 27. Juli dieses Jahres in Hannover. → 25

Fluvoxamin bei kindlichen Angststörungen

Kindliche Angststörungen erhöhen das Risiko, als Erwachsener an Depressionen oder Ängsten zu erkranken und sollten deshalb therapiert werden. Eine pharmakotherapeutische Möglichkeit, die zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik führt, ist die Einnahme von Fluvoxamin. So das Ergebnis einer randomisierten, plazebokontrollierten, doppelblinden Studie mit 128 Kindern. → 38